**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 1 (1875)

**Heft:** 51

**Artikel:** 1 1/2 Millionen Bundesdefizit von 1875

Autor: [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-422700

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 03.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

#### Das Lied vom Hammer.

Es war ein hammer in Berlin Auf einem hohen Posten. Da holten seine Freunde ihn; — Er war in Gesahr zu rosten.

Es schlugen zusammen über bem Kopf Ihm bes Kulturtamps Wogen Und neben Bismart war er ein Knopf; — Wan hat ihn zu Ehren gezogen.

Zwar wie Er räuspert und wie Er spuckt, hat er ihm abgesehen; Es hat ihn mitunter mitgejuckt; — Doch war es nur aus Bersehen.

D'rum hat er seine Farbe bewahrt Und steht in hohem Schwange Bei Sinnesgenossen, welche die Art Der Metalle fennen am Klange.

Sie haben gehämmert und mitgepocht Um größten Werf der Neuzeit; — Doch ist der Gotthard noch nicht durch socht Und schon beginnt die Reuzeit.

Ein Hammer nur tann helfen, ber Energiich mit dem Kopfe, — Die Proben bieten bafür Gewähr, — Das Loch ber Zukunft ertlopfe.

Bis nach Canoffa wird gezielt, Im Herzen der Ultramontanen, Und diese Idee wird mitgesühlt Bon manchem Indos Germanen,

Doch ist das Projekt nicht bombensest Und kann er Airolo erreichen, — Der Hammer nämlich, — so sei der Rest Der Wallsuhr ihm zu streichen. —

Tenn das erfordert der Aredit Des Landes und seine Chre, Daß Hammer, Fürchteundverzagenit, Bollende seine Carriere.

Deswegen warb er als Capazität Bum 7ten Rang erhoben Im Bunbesrath, weil er's versteht, Das Werf burch ben Meister zu soben.

Deßwegen padten ihn im Nu Die Stimmen, die 85. Wir rufen ihm gratulirend zu: Ha! — Ha! — ber Hammer macht sich.

## 11/2 Millionen Bundesdefigit von 1875.

Großer Streit zwischen Frankreich, Italien, bem Khebive und Sultan barüber, wer von ihnen die Ehre haben solle, das schweizerische Defizit zu beden ?

Benn nicht alle Anzeichen trugen, so wird ber Sultan ben Sieg bavon tragen, nach bem Sprichwort: Die Letten werben die Ersten sein.

Wir gratuliren bem eibgenöfsischen Finanzbepartement auf's befte zu biefem glüdlichen Ergebniß, möchten bemselben aber bringend rathen, sich Wetallzahlung auszubitten.

#### "Das Paterland".

Bleibe boch, du bide Tante, Nicht bes Montags blau gemacht, Grobe, schimpserische, Unergründlich tiese Nacht. Lösch mit beinem Federtiese Doch die trüben Kerzen aus, Daß wir sehen mit einem Mase: Rom ist unsers Baters Haus!

## Wintervergnügen.

Der "Thalweiler Anzeiger" enthält folgende Annonce, welche so viel "Cächerbares" enthält, daß sie einem weitern Publifum nicht vorenthalten werben darf:

#### Berbot.

Das Belustigung ereiten auf Schlitten über öffentliche Straßen hiefiger Gemeinde wird bei einer Polizeibuße bis auf 15 Fr., für so lange bis Schnee und Eisverschwunden ist, verboten. Eltern und Vormünder sind für minderjährige Kinder verantwortlich.

Udlismeil, 7. Dez. 1875.

Der Gemeinbrath.



Chueri. Jä, gäll a Rägel, jz dömmed mer benn neui Zwänz'grappeftückli über, be Stänblirath häts emmel b'jchloffe und be Natialrath wird woll au mitmache.

Rägel. Aber bitti warum au, die alte find ja nannig abg'ichliffe und na gang guet.

Chueri. Ja fab iicht gluch; aber weischt, es beb eso grapli viel falichi brunder und die muessib eweg.

Rägel. O, wie dumm, das merktmer ja gar nud und mir uf ber Brugg gand für en falfche grad eso viel, wie für en rechte!

# "Der Nebelspalter"

wird auch von **Neusahr** ab forterscheinen und wie bisher mit treffendem Wort und wohlgelungenem Bild die politische Situation unsers Baterlandes, wie diesenige des Auslandes beleuchten. Der in erfreulichster Weise sich ausdehnende Leserkreis des Blattes ist Beweis genug, daß seine disherige Haltung die richtige war und dieser treu bleibend, wird dasselbe den fortschrittlichen Ideen unserer Zeit huldigen, mit Humor und Wig in die wichtigen Fragen der Gegenwart eingreisen und daher für Jeden ein Blatt der Anregung und Unterhaltung sein.

Man abonnirt bei allen Postämtern und Buchhandlungen; der Abonnementspreis beträgt, franko burch die Schweiz pr. 12 Monate Fr. 10, pr. 6 Monate Fr. 5, pr. 3 Monate Fr. 3

für das Ausland mit Porto-Zuschlag.

Abonnements: Erneuerungen bitten wir rechtzeitig aufzugeben, um die regelmäßige Lieferung nicht zu unterbrechen.

Die Ervedition.